

Sektion BOWLING
im Keglerverband Sachsen e.V.

Ausschreibung

***Sächsische
Landesmeisterschaften 2009/2010
für Klub-Mannschaften***



Startheft

Ordnungsmittelkatalog

Ausschreibung
der Sächsischen Landesmeisterschaften 2009/2010
für Klub-Mannschaften

Der Ausschreibung liegt die aktuelle Sportordnung der DBU zugrunde und präzisiert diese für den Spielbetrieb der Sektion Bowling des Keglerverbands Sachsen. Die Sportordnung der DBU steht unter der Adresse: www.relaunch.dbu-bowling.de zum download bereit.

Der Text dieser Ausschreibung gilt sowohl für die männliche, als auch für die weibliche Sprachform.

1. Klassen / Zugehörigkeit / Startrecht

Landesmeister werden als Klub-Mannschaften bei Damen und Herren, sowie als Trios bei der Jugend A und B ermittelt.

1.1. Einteilung der Altersklassen - (siehe DBU-Sportordnung Punkt 3)

Jugend C	bis 9 Jahre
Jugend B	10 – 14 Jahre
Jugend A	15 – 18 Jahre
Junioren / -innen	19 – 23 Jahre
Damen / Herren	24 – 49 Jahre
Senioren / -innen A	50 – 57 Jahre
Senioren / -innen B	58 – 64 Jahre
Senioren/ -innen C	65 und älter

1.2. Die Zugehörigkeit zu einer Altersgruppe richtet sich nach dem erreichten Alter innerhalb eines Sportjahres (01.07.09 bis 30.06.10).

1.3. Junioren und Senioren haben zur Klubmeisterschaft des Landes Sachsen Startrecht in den Klassen Damen und Herren.

1.4. A-Jugendliche dürfen bei der Klubmeisterschaft ohne besondere Genehmigung sowohl in der Klasse A-Jugend als auch in der Klasse Damen/Herren spielen.

1.5. B-Jugendliche dürfen nur mit Zustimmung des Landes-Jugendwartes und unter Beachtung der zulässigen Spielanzahl je Durchgang in Damen- und Herrenmannschaften eingesetzt werden. Dem schriftlichen Antrag hierfür muss die Bestätigung eines Erziehungsberechtigten beigelegt werden. Die schriftliche Zustimmung ist dem jeweiligen Staffelleiter vor Turnierbeginn vorzulegen.

2. Teilnahme u.- Spielberechtigung

Alle dem KVS, Sektion Bowling, angehörenden Vereine und Klubs sind für den Spielbetrieb im Land Sachsen spielberechtigt. Die von ihnen eingesetzten Spieler

müssen im Besitz eines gültigen DKB-Spielerpasses mit gültiger, entwerteter Beitragsmarke und der DBU-Ranglistenkarte (RLK) für das jeweilige Sportjahr sein. Der Spielerpass ist nur gültig, wenn die Vereins- und Klubzugehörigkeit eingetragen ist. Hat ein Verein keinen Klub, muss bei der Klubzugehörigkeit ebenfalls der Verein eingetragen sein.

- 3.1. *Der DKB-Spielerpass und die RLK sind bei jedem Start zur Klubmeisterschaft mitzuführen und auf Verlangen des Turnierleiters, Staffelleiters oder Schiedsrichters diesem vorzulegen.*

*Beim **ersten** Turnier der jährlichen Klubmeisterschaft müssen beim Staffelleiter folgende Unterlagen vorgelegt werden:*

- gültiger DKB-Spielerpass – für jeden an diesem Spieltag eingesetzten Spieler*
- gültige Ranglistenkarte, inklusive EDV- Nummer – für jeden an diesem Spieltag eingesetzten Spieler*
- namentliche Meldung aller zur Mannschaft gehörenden Spieler auf dem dafür vorgesehenen Vordruck (dieser kann von der Page – www.sachsenbowler.de - heruntergeladen werden)*
- Die vom KVS genehmigte Werbevereinbarung, sofern Kleidung mit Werbeaufdruck eingesetzt wird.*

Beim ersten Turnier gilt auch die Kopie (der Bestätigungsmail) der schriftlichen Beantragung von Spielerpass, Ranglistenkarte bzw. Werbevereinbarung, die vor dem Turniertag abgeschickt sein muss, als ordnungsgemäß vorgelegt.

Fehlen diese Unterlagen bzw. Teile davon, wird eine Ordnungsgebühr nach dem Ordnungsmittelkatalog der Sektion Bowling erhoben.

Die fehlenden Unterlagen, die vor dem ersten Spieltag beantragt sein müssen, sind dem Sektionsleiter oder Sportwart innerhalb von sechs Tagen – eingeschrieben mit Ablage im Postbriefkasten – zuzusenden bzw. persönlich vorzulegen. Erfolgt dies nicht oder nicht fristgemäß, gilt der Start des Spielers, ggf. der gesamten Mannschaft, als unberechtigt. Die erzielten Ergebnisse werden annulliert und aus der Rangliste entfernt. Das Mannschaftsergebnis wird korrigiert.

Wird während der laufenden Klubmeisterschaft ein neuer Spieler (nicht ein Spieler aus einer anderen Mannschaft des Vereins oder Klubs) eingesetzt und er kann noch keinen DKB-Spielerpass bzw. keine Ranglistenkarte vorgelegen, gilt die schriftliche Beantragung (Bestätigungsmail) der Unterlagen (Pass und Ranglistenkarte), die vor dem Turniertag abgeschickt sein muss, als ordnungsgemäß vorgelegt.

- 3.2. *Mit dem ersten Start eines Spielers im Ligabetrieb der sächsischen Klubmeisterschaft ist seine Stammmannschaft definiert. Spieler eines Vereins/Klubs können während der Spielsaison für einen Spieltag in einer beliebig höheren Mannschaft ihres Vereins/Klubs ohne Sperre für die untere Mannschaft starten. Beim zweiten Start in einer höheren Mannschaft hat sich der Spieler automatisch in dieser Mannschaft (= neue Stammmannschaft) festgespielt. Die Anzahl der absolvierten Spiele pro Spieltag ist dabei unerheblich.*

Ein Wechsel in eine untere Mannschaft ist nur nach einer Zwangspause von einem Spieltag möglich.

Ein Wechsel von einer unteren in eine obere Mannschaft ist jederzeit uneingeschränkt möglich.

Jeder Wechsel einer Stammmannschaft erfordert eine Ummeldung durch den Mannschaftsleiter.

- 3.3. *Für Bundesliga: Sobald ein Spieler 10 Spiele in der Bundesliga absolviert hat, ist er Stammspieler in der Bundesligamannschaft und ist ab diesem Zeitpunkt in der sächsischen Klubmeisterschaft nicht mehr spielberechtigt.*
- 3.4. *Die Ummeldung eines Spielers in eine andere Mannschaft ist durch den Staffelleiter auf dem Spielbericht zu vermerken. Die Kontrolle des regelgerechten Einsatzes des Spielers obliegt dem Ranglistenführer.*
- 3.5. *Gemischte Mannschaften sind in den Herren- und Damen-Ligen nicht zugelassen.*

4. Meldewesen

Spielerpässe für neue Mitglieder im KVS sind rechtzeitig vor dem Einsatz des Spielers über die Homepage www.sachsenbowler.de zu beantragen.

- 4.1. *Scheiden Bowlingspieler aus dem KVS aus, sind die Spielerpässe an die Geschäftsstelle des KVS zurück zu senden. Die Verantwortung dafür trägt der jeweilige Verein.*
- 4.2. *Die Teilnahme an der Klubmeisterschaft sowie an der Klubmeisterschaft-Jugend-Trio des Landes Sachsen setzt neben der fristgemäßen Meldung an die Sektion Bowling die fristgemäße Zahlung der Meldegebühr für jede Mannschaft an den KVS voraus. Wird die Frist überschritten, ist die vom KVS vorgesehene Ordnungsgebühr zu zahlen und alle bis zur Bezahlung gespielten Ergebnisse werden annulliert. Die betreffende Mannschaft ist erst nach Zahlungseingang wieder spielberechtigt. Höhe und Termin der Zahlung der Meldegebühr wird im Handbuch des KVS rechtzeitig veröffentlicht. Das Handbuch wird jedem angemeldeten Verein rechtzeitig von der Geschäftsstelle des KVS zugeschickt.*

5. Punktverluste

- 5.1. *Eine Aberkennung von Punkten kann grundsätzlich nur vom Sektionsleiter ausgesprochen werden. Der Antrag zur Aberkennung von Punkten muss schriftlich mit Begründung bis spätestens 10 Tage nach dem Spieltag beim Sektionsleiter eingegangen sein. Antragsberechtigt sind Funktionäre der Sektionsleitung, Staffelleiter und die Mannschaftsleiter. Eine Aberkennung von Punkten und damit eine Tabellenkorrektur muss allen beteiligten Mannschaften bis zum Beginn des nächsten Punktspiels dieser Staffel mitgeteilt werden. Eine spätere Aberkennung von Punkten ist nicht mehr möglich.*

- 5.2. *Einspruch gegen Entscheidungen der Sektionsleitung, die zur Aberkennung von Punkten führten, ist bei der Rechtskommission des KVS entsprechend der Rechts- und Verfahrensordnung des KVS durch den Vorstand des betroffenen Vereins möglich. Der Einspruch muss spätestens 14 Tage nach Eingang der schriftlichen Mitteilung der Sektionsleitung beim betroffenen Verein bei der Rechtskommission erfolgen.*
- 5.3. *Protest zur Turnierwertung und/oder Turnierdurchführung kann bis ca. eine halbe Stunde nach Beendigung des Turniers, welches durch die Auswertung abgeschlossen wird, beim Staffelleiter oder Turnierleiter schriftlich mit Begründung und mit Unterschrift der/des Mannschaftsleiter/s erhoben werden. Der Protest ist auf dem Spielformular zu vermerken. Nach der Auswertung des Turniers ist ein Protest ausgeschlossen. Spielberechtigungen und ggf. Erfassungsfehler sind davon ausgenommen.*
6. **Nichtantritt /verspäteter Antritt / Zurückziehen von Mannschaften**
- 6.1. *Der Nichtantritt einer Mannschaft am Ligaspieltag gilt als entschuldigt, wenn der Mannschaftsleiter den Sportwart oder Staffelleiter mindestens 24 Stunden vor dem geplanten Spielbeginn informiert.
Der Nichtantritt wird mit jeweils 2 Punkten für den laut Spielplan fälligen Gegner gewertet, unabhängig von deren erzieltm Resultat.
Unentschuldigter Nichtantritt zieht eine Maßnahme entsprechend dem Ordnungsmittelkatalog der Sektion Bowling nach sich.*
- 6.2. *Fallen wegen des Nichtantritts einer Mannschaft – entschuldigt oder unentschuldigt - Kosten vom Betreiber der Bowlinganlage an, hat die betreffende Mannschaft dafür aufzukommen. Der Vollzug der Nachzahlung ist dem Staffelleiter vor dem folgenden Spieltag nachzuweisen. Erfolgt das nicht, erhält die betreffende Mannschaft bis zur Begleichung der Nachzahlung kein Startrecht.*
- 6.3. *Zweimaliger Nichtantritt einer Mannschaft führt zum Ausschluss vom Spielbetrieb in der betreffenden Liga oder Klasse. Von dem Verein, dem diese Mannschaft angehört, wird eine Ordnungsgebühr nach dem gültigen Ordnungsmittelkatalog der Sektion Bowling erhoben*
- 6.4. *Ist eine Mannschaft nicht zur Startzeit laut Spielplan in der Spielstätte eingetroffen, beginnen alle anwesenden Mannschaften die Einspielzeit von ca. 15 Minuten. Ist nach Ablauf der Einspielzeit die Staffel noch nicht komplett, beginnen die Spiele laut Spielplan, auch von der Mannschaft, deren Spielpartner nicht anwesend ist. Trifft die bei Spielbeginn noch fehlende Mannschaft verspätet ein, beginnt sie das nach Spielplan zu dem Zeitpunkt fälliges Spiel in dem Frame, das der Spielpartner gerade erreicht hat.
Die zu spät kommende Mannschaft hat kein Recht auf Einspielzeit.*

- 6.5. *Tritt eine Mannschaft nicht komplett an, hat sie nach Ende der Einspielzeit das laut Spielplan fällige Spiel zu beginnen. Der oder die später eintreffenden Spieler dürfen in das zu dem Zeitpunkt laufende Spiel (ohne Einspielzeit) in dem Frame eingreifen, in dem die eigene Mannschaft gerade spielt.*
- 6.6. *Tritt eine Mannschaft ohne Wechselspieler an und ein oder mehrere Spieler können das Turnier nicht bis zum Ende durchspielen, zählen die von diesen Spielern bis zum Ausscheiden erzielten Ergebnisse für die Turnierwertung und für die Ranglistenwertung.*
- 6.7. *Wird aus einer Staffel während der Klubmeisterschaft eine Mannschaft zurückgezogen oder disqualifiziert, bleiben für alle anderen Mannschaften dieser Staffel die erspielten Punkte bestehen. Eine Neuberechnung der Punkte erfolgt nicht.*
- 6.8. *Kann eine Mannschaft infolge höherer Gewalt ihren Start nicht wahrnehmen, sind dem Staffelleiter und dem Sportwart innerhalb von drei Tagen die Gründe schriftlich darzulegen, die zum Nichtantritt führten. Werden diese Gründe von der Sektionsleitung als höhere Gewalt anerkannt, bekommen alle Spielpartner des vergangenen Spieltages die Spiele gegen diese Mannschaft mit 0 Punkten bewertet. Die dabei erzielten Pinergebnisse bleiben gültig.*

7. Spielleitung

- 7.1. *Spielleitende Stelle ist der Sektionsleiter und der Sportwart mit dem Sportausschuss. Diese setzen zur Aufsicht bei Turnieren Staffelleiter und Schiedsrichter ein. Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung ist pro Klub ein Staffelleiter zu benennen. Auf Grundlage der Meldungen wird der Sportausschuss festlegen, wer für die Spielsaison als Staffelleiter eingesetzt wird. Diese erhalten eine Adressenliste aller Staffelleiter und die Spielunterlagen für die Saison. Ein Internetzugang für alle Staffelleiter ist zwingend erforderlich.*
- 7.2. *Vereine/Klubs, die vom Sportausschuss mit der Staffelleitung einer Staffel, in welcher der Verein mit einer Mannschaft spielt, beauftragt werden, haben diese Verantwortung zur Absicherung des Spielbetriebs wahrzunehmen. In allen Spielklassen und deren Staffeln ist jeder dort vertretene Verein verpflichtet, für einen Spieltag die Führung der Turnierberichte und die Verantwortung für die Einhaltung der Regeln der Ausschreibung zu übernehmen. Der Staffelleiter bestätigt die Richtigkeit der Turnierberichte und achtet auf die Einhaltung der Sportordnung und Festlegungen dieser Ausschreibung. Er hat dafür zu sorgen, dass das Regelwerk beim Turnier vorliegt. Der Staffelleiter ist verpflichtet, die Resultate der Mannschaften nachzurechnen und gleichzeitig berechtigt, Korrekturen vor Verkündung der Ergebnisse vorzunehmen. Er vermerkt den Einsatz von Ersatzspielern auf dem Spielformular und dem*

Mannschaftsmeldebogen. Diesen Einsatz meldet er dem Staffelleiter, in dessen Staffel der Spieler oder die Spielerin gemeldet ist.

- 7.3. Der Staffelleiter veranlasst die Überspielung des Turnierberichts und des Staffelstandes unmittelbar nach dem Turnier auf den Server. Zugangsdaten zum Server werden vor dem 1. Spieltag jedem Staffelleiter übermittelt.

8. Spielkleidung

Siehe DBU-Sportordnung Punkt 4.7

Das tragen von Jeans jeglicher Art ist untersagt. Der Aufdruck von Herstellerlogos und Spielernamen ist erlaubt. Kopfbedeckungen sind bei der Turnierleitung genehmigungspflichtig und nur unter besonderen Umständen zulässig.

9. Klubmeisterschaften

9.1. Spielklassen:

Sachsenliga (SL)	8 Herrenmannschaften 8 Damenmannschaften
Regionalliga (RL)	12 Herrenmannschaften (2 Staffeln) 12 Damenmannschaften (2 Staffeln)
Regionalklasse (RK)	24 Herrenmannschaften (4 Staffeln) 6 Damenmannschaften (1 Staffel)
Bezirksklasse (BK)	42 Herrenmannschaften (7 Staffeln)

In der höchsten Liga (SL) dürfen nur erste Mannschaften starten.

Erspielt sich die zweite Mannschaft eines Klubs das Aufstiegsrecht in die höchste Liga, hat sie bis spätestens zur Meldefrist für die Klubmeisterschaft zum nächsten Sportjahr die Neugründung eines Klubs schriftlich bei der Sektionsleitung nachzuweisen. Das erspielte Startrecht in der höchsten Liga bleibt für den neuen Klub erhalten.

- 9.1.1. Mannschaftsstärke Herren 4 Spieler
Damen 4 Spielerinnen

9.1.2. Auswechslung von Spielern

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler ausgewechselt werden

Bei Auswechslung während eines Spieles darf der jeweilige Spieler an diesem

Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der

Turnierleitung (Schiedsrichter/Staffelleiter) sofort anzuzeigen. Auf dem

Spießformular/Turnierbericht ist dieser Spielerwechsel zu vermerken.

Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter.

Wird ein Spiel durch Auswechslung von mehreren Spielern gemeinsam absolviert, so wird das Ergebnis für den Spieler gewertet, welcher das Spiel begonnen hat.

Wird die Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu annullieren.

9.1.3. Gastspielrecht

Kann ein Verein in einer der Spielklassen, in denen Klubmeisterschaften des Landes durchgeführt werden, keine eigene Mannschaft melden, obwohl er die Spielberechtigung für diese Spielklasse hat, so darf Spielern aus einem anderen Verein oder Klub das Gastspielrecht in seinem Verein oder Klub für eine Saison erteilt werden. Der Einsatz ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist beim Sportwart mit der Bestätigung beider Vereine schriftlich vor Veranstaltungsbeginn zu beantragen. Das Startrecht zu Landesmeisterschaften außer der Klubmeisterschaft für den Heimatverein bleibt davon unberührt.

9.2. Bahnenpflege / Pausen

Die Bahnpflege erfolgt vor Spielbeginn und in der SL und nach dem dritten oder vierten Spiel. Eine Mittagspause von mindestens einer halben Stunde ist während der Bahnpflege einzulegen. In allen anderen Spielklassen ist in Abstimmung des Staffelleiters mit den Mannschaftsleitern und dem Management der Bahnanlage eine Bahnpflege nach dem dritten Spiel anzustreben. Eine generelle Pflicht zur zusätzlichen Bahnpflege besteht nur in der SL.

9.3. Schiedsrichtereinsatz

Alle Turniere der SL werden mit Schiedsrichtereinsatz durchgeführt. Alle Mannschaften tragen die Kosten zu gleichen Teilen. In der RL, RK und BK ist der Staffelleiter als Aufsichtsperson für die Einhaltung der Sportordnung und der Festlegungen in der Ausschreibung verantwortlich.

9.4. Spielmodus

Ein Spiel wird jeweils von einer Mannschaft auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert. Der Spielgewinn wird mit zwei, ein Unentschieden mit einem und der Spielverlust mit null Punkten honoriert.

In einer zweiten Wertung je Turnier werden für die Mannschaften nach ihrem Pinergebnis Zusatzpunkte vergeben. SL 8 bis 1 Punkte, alle übrigen Ligen mit 6er-Staffeln 6 bis 1 Punkte. Bei anderen Staffelstärken ist analog zu verfahren.

9.4.1. *Alle Spielklassen der Damen und Herren spielen an 6 Spieltagen nach dem DBU - Liga-Spielsystem jeder gegen jeden ein Spiel.*

Bei einer 5-er Staffel hat jede Mannschaft ein Spiel ohne Gegner zu absolvieren und erhält dafür unabhängig von der erzielten Pinzahl zwei Punkte. Bei 4-er-Staffeln spielt jede Mannschaft an einem Spieltag 2 Spiele gegeneinander. Bei 7er-Staffeln hat eine Mannschaft jeweils für ein Spiel Pause. Die Zuordnung der Mannschaften zu den Nummern des Spielplanes ergibt sich gemäß festgelegtem Spielplanschlüssel.

- 9.5.2. *Vor Beginn des Spieltages haben alle teilnehmenden Mannschaften einschließlich der Wechselspieler ein Anrecht auf Einspielzeit. Das Einspielen der Einwechselspieler auf benachbarten freien Bahnen ist nicht gestattet.*
- 9.5.3. *Der Ansetzungsplan für die Spieltage wird dem Staffelleiter am Anfang der Saison ausgehändigt.*
- 9.5.4. *Der Spielbeginn erfolgt i.d.R. **10:00 Uhr** Die Spielorte und- tage sind aus dem Beiblatt (ggf. Ausnahmen vermerkt!) in der Mitte der Ausschreibung ersichtlich.*

10. **Spieltagsregelung**

*Ein Spieltag gilt vom ersten bis zum letzten Spiel aller Klassen und Staffeln und kann sich über mehrere Wochenenden erstrecken.
An jedem Spieltag darf jeder Spieler nur in einer Staffel zum Einsatz kommen.
Ausnahme: Jugendliche dürfen an einem Spieltag in einer Jugendstaffel und in einer Damen- oder Herren-Staffel spielen.*

11. **Auf- und Abstieg**

- 11.1. *Die Staffelsieger der SL Damen und Herren (Landesmeister) sind berechtigt, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Süd teilzunehmen.*
- 11.2. *Die Staffelsieger der RL, RK und BK sind Aufsteiger in die nächst höhere Spielklasse.*
- 11.3. *Der Zweitplatzierte der RK Damen ist ebenfalls Aufsteiger in die RL.*
- 11.4. *Um den Aufstieg um einen weiteren Platz in die RK Herren spielen die Zweitplatzierten der BK Herren eine Relegation.*
- 11.5. *Die Plätze 7 + 8 der SL, sowie die Plätze 5 + 6 der RL und RK Herren, sowie Platz 6 der RL Damen sind Absteiger in die jeweils niedrigere Spielklasse.*
- 11.6. *Im Falle des Aufstiegs eines Landesmeisters in die 2. Bundesliga wird eine Relegation in der RL, RK und BK erforderlich. In diesem Fall ergeht eine gesonderte Ausschreibung.*
- 11.5. *Bei einem Abstieg der Herren aus der 2. Bundesliga steigt der 6. Platzierte aus der SL ab, die 4. Platzierten der RL und der RK spielen eine Relegation um jeweils einen Abstiegsplatz nach gesonderter Ausschreibung.*
- 11.6. *Steigt eine Bundesliga-Mannschaft aus der BL ab und steigt gleichzeitig eine sächsische Mannschaft auf, wird eine Relegation zwischen den 2. Platzierten der RL und dem 6. Platzierten der SL um einen Platz in der SL gespielt.*

- 11.7 Spieler, die in einer höheren Mannschaft festgespielt waren, können nicht an Relegationsspielen unterer Mannschaften des gleichen Vereins/Klubs teilnehmen. Die Wertigkeit der Mannschaften eines Vereins oder Klubs ergibt sich aus ihrer gemeldeten Reihenfolge (1. 2. 3. usw.)

12. Staffelbesetzungen:

Sachsenliga Herren:

<i>Flying Bowlers Chemnitz 1</i>
<i>1. Zwickauer BC 1</i>
<i>BC fun Bowl Bautzen 1</i>
<i>VfB 97 Dresden 1</i>
<i>BV Royal Dresden e.V.</i>
<i>1. L.E. Little Rollers CB 2</i>
<i>BC Sachsen 90 Bautzen 1</i>
<i>1. Dresdner BV XXL 1</i>

Regionalliga Herren Staffel 1

<i>U 1 Maverick's</i>
<i>BC Dragon Strikers 1</i>
<i>Galaxy BT Chemnitz 1</i>
<i>BV Strikejäger Hoyerswerda 1</i>
<i>BC Fireball Chemnitz 1</i>
<i>Black Bowlers 1</i>

Regionalliga Herren Staffel 2

<i>1. BSC Dresdner Adler e.V.</i>
<i>BC Blau-Weiß 71 Bautzen 1</i>
<i>BV Strikejäger Hoyerswerda 2</i>
<i>BC Sachsen 90 Bautzen 2</i>
<i>Team PLAY Dresden e.V. 1</i>
<i>Alle Zehne Zittau</i>

Regionalklasse Herren Staffel 1

<i>Lichtenstein Dragons 1</i>
<i>1. Zwickauer BC 2</i>
<i>Aubachtaler Strikehunter 1</i>
<i>Hotbowlers Schwarzenberg e.V.</i>
<i>Galaxy BT Chemnitz 2</i>
<i>Flying Bowlers Chemnitz 2</i>

Regionalklasse Herren Staffel 2

<i>1. BC Zschorlau 1</i>
<i>BC Annaberg-Buchholz</i>
<i>Aubachtaler Strikehunter 2</i>
<i>Little-Pin Meuselwitz 1</i>
<i>1. L.E. Little Rollers CB 3</i>
<i>1. Zwickauer BC 3</i>

Regionalklasse Herren Staffel 3

BC Sachsen 90 Bautzen 3
BC fun Bowl Bautzen 2
BC Blau-Weiß 71 Bautzen 2
SFV Maroc's Meißen 1
VfB 97 Dresden 3
Team PLAY Dresden e.V. 2

Bezirksklasse Herren Staffel 1

BC Fireball Chemnitz 2
Aubachtaler Strikehunter 3
BC Dragon Strikers 3
Lichtenstein Dragons 2
BC Elterlein
1. Reichenbacher BC

Bezirksklasse Herren Staffel 3

Flying Bowlers Chemnitz 4
Hotbowlers BC Schwarzenberg 2
BC Fireball Chemnitz 3
1. Crimmitschauer BC 2
Lichtenstein Dragons 3
1. L.E. Little Rollers CB 5

Bezirksklasse Herren Staffel 5

Bornaer BC 2
1. L.E. Little Rollers CB 4
Black Bowlers 4
Hardcore O'thal 2
BC Dragon Strikers 2
VfB 97 Dresden 5

Regionalklasse Herren Staffel 4

Pin(k) Panther Zittau
VfB 97 Dresden 2
BSV Dresden 05 - 1
1. Kamenzer BV
Easy Rollers Chemnitz
SFV Maroc's Meißen 2

Bezirksklasse Herren Staffel 2

Bornaer BC 1
VBC Eagles Reichenbach e.V. 1
1. BC Zschorlau 2
Hardcore O'thal 1
Black Bowlers 2
Flying Bowlers Chemnitz 3

Bezirksklasse Herren Staffel 4

BC Fraureuth
Little-Pin Meuschwitz 2
1. Crimmitschauer BC 1
Black Bowlers 3
VBC Eagles Reichenbach e.V. 2
Lichtenstein Dragons 4

Bezirksklasse Herren Staffel 6

BSV Dresden 05 - 2
1. Schiebocker BV Bischofswerda
BC fun Bowl Bautzen 3
Starbowlers Dresden
1. Zwickauer BC 4
1. Dresdner BV XXL 2

Bezirksklasse Herren Staffel 7

<i>Dresden Turkeys 1</i>
<i>BC Sachsen 90 Bautzen 4</i>
<i>VfB 97 Dresden 4</i>
<i>1. L.E. Little Rollers CB 6</i>
<i>1. Dresdner BV XXL 3</i>
<i>SFV Maroc's Meißen 3</i>

Sachsenliga Damen

<i>BC fun Bowl Bautzen</i>
<i>1. Zwickauer BC</i>
<i>1. Reichenbacher BC</i>
<i>VfB 97 Dresden 1</i>
<i>Dresden Turkeys</i>
<i>BC Sachsen 90 Bautzen 1</i>
<i>BC Leipziger Allerlei</i>
<i>Funny Bowlers</i>

Regionalliga Damen Staffel 1

<i>1. L.E. Little Rollers CB</i>
<i>BC Fireball Chemnitz</i>
<i>Hotbowlers Schwarzenberg e.V.</i>
<i>BC Dragon Strikers</i>
<i>Lichtenstein Dragons 1</i>
<i>Flying Bowlers Chemnitz 1</i>

Regionalliga Damen Staffel 2

<i>BC Am Froschpark</i>
<i>SFV Maroc's Meißen</i>
<i>Bornaer BC</i>
<i>Flying Bowlers Chemnitz 2</i>
<i>1. Dresdner BV XXL</i>
<i>Galaxy BT Chemnitz</i>

Regionalklasse Damen

BC Annaberg-Buchholz
Lichtenstein Dragons 2
Black Bowlers Ladys
VfB 97 Dresden 2
BC Sachsen 90 Bautzen 2
BC Dragon Strikers 2

13. Meldegebühren

Die Meldegebühr beträgt für alle Mannschaften (D + H) je 31,00 €.

Für alle Jugendmannschaften 10,00 €.

Die Meldegebühr ist bis zum 23. 08. 2009 unter Angabe der Disziplin, Liga, Anzahl der Mannschaften und des Vereinsnamens auf das Konto des KVS:

Sparkasse Chemnitz, Kto.-Nr. 353 300 4235, BLZ 870 500 00

zu überweisen. Bei Nichteinhaltung des Termins ist ein Bußgeld in Höhe von 20.- € an den KVS zu entrichten.

Der Termin zur Zahlung der Meldegebühr wird den Vereinsvorständen per Mail zu Beginn des neuen Sportjahres mitgeteilt.

14. Informationen der Sektion Bowling

Alle Meisterschaftstermine, Ausschreibungen, Ergebnisse, Ranglisten sowie sonstige Turnierausschreibungen werden auf der Homepage der Sektion Bowling:

www.sachsenbowler.de veröffentlicht.

Während der gesamten Dauer eines von der Sektion Bowling angesetzten Wettkampfes besteht für alle aktiven Spieler Rauch- und Alkoholverbot, sowie das Verbot der Einnahme von Drogen und dem Doping zuzuordnenden Substanzen. Das gilt auch für den Verzehr von Alkohol enthaltenden Lebensmitteln.

Ausgenommen hiervon ist die offizielle Pause.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken in der Bowlinganlage ist untersagt, ausgenommen Obst und Süßigkeiten.

Während der gesamten Dauer eines Wettkampfes ist für Spieler und Betreuer im Spielerbereich die Benutzung von Handys nicht gestattet. In dringenden Fällen erteilt der Staffelleiter/Turnierleiter/ Schiedsrichter eine Erlaubnis zum Telefonat außerhalb des Spielerbereiches.

Im Spielerbereich dürfen sich nur die Spieler und ein Trainer oder Betreuer aufhalten.

15. Allgemeine Hinweise

- a. Die Beitragsmarke des KVS für 2009 muss in jedem Spielerpass vorhanden sein. Die Beitragsmarke für 2010 muss ab dem 1. Februar 2010 in jedem Spielerpass vorhanden sein. Für Spieler, die ab dem Termin die Marke nicht vorweisen können, ist der Start unberechtigt und führt zu Punktverlust, wenn diese nicht innerhalb von 6 Tagen beim Sektionsleiter oder Sportwart vorgelegt wird.
- b. Entscheidungen und Änderungen behält sich die Leitung der Sektion Bowling vor.

16. Landesmeisterschaften in den Einzel- und Doppeldisziplinen

- 16.1. Junioren/ innen und Senioren/ innen können außer an den Landesmeisterschaften ihrer Altersklasse auch an den Meisterschaften der Damen und Herren teilnehmen.
- 16.2. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur an den Meisterschaften ihrer Altersklasse teilnehmen. Eine Ausnahme bilden A-Jugendliche, die bei den Landes-Mixed-Meisterschaften teilnehmen dürfen.
- 16.3. Meisterschaften können über verschiedene Tage ausgetragen werden.
- 16.4. Vor jedem Start zu einem Wettbewerb der Landesmeisterschaft (Einzel, Doppel, Mixed) ist das Einspielen auf Bahnen der gleichen Anlage – bezogen auf den Starttag – nicht gestattet.

Bowlinganlagen für Sportbowling im Land Sachsen

Bowlplay Leipzig	Handelsstraße 4, 04356 Leipzig
30 Bahnen	Tel.: 0341 / 524 36 66
Vita Bowling-Center Chemnitz	Wladimir-Sagorski-Str. 20, 09122 Chemnitz
22 Bahnen	Tel.: 0371 / 281 90 30
Fun Bowl Bautzen	Edisonstraße 17, 02625 Bautzen
16 Bahnen	Tel.: 03591 / 305 030 Fax ... 305 031
Magic-X-Bowling Dresden	Otto-Dix-Ring 61, 01219 Dresden
12 Bahnen	0351/2 72 93 93
Bowlingarena Dresden	Südhöhe 80, 01217 Dresden
16 Bahnen	0351 / 4247670
Maroc's Bowling Meißen	Hainstraße 20, 01662 Meißen
14 Bahnen	Tel.: 03521 / 72 77 11 Fax: ... 72 77 12
City Bowling Görlitz	An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz
12 Bahnen	Tel.: 03581 / 66 10 45
Bowling-Treff Chemnitz	Neefestr.58,09119 Chemnitz
10 Bahnen	Tel.: 0371 / 38 99 535/Fax: 0371 / 38 99 649

Erhebung von Ordnungsgebühren in der Sektion Bowling

Die Sektion Bowling erhebt bei Verstößen gegen die Sportordnung des DKB, der DBU und die Festlegungen dieser Ausschreibung Ordnungsgebühren. Sie sollen zu einer guten Disziplin bei allen Wettbewerben führen. Die damit eingehenden Gelder werden ausschließlich zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Sektion Bowling eingesetzt.

Für die Meldung von Verstößen an den Leiter der Sektion Bowling sind nur der Ligawart sowie die offiziell eingesetzten Schiedsrichter, Staffelleiter oder Turnierleiter berechtigt. Er oder sein Beauftragter fordert nach Bestätigung die Ordnungsgebühr vom Verein ein.

Der Verstoß, für den eine Ordnungsgebühr erhoben werden soll, ist auf der Rückseite des Turnierbogens (soweit es Turniere der Sektion Bowling betrifft) vom Staffelleiter, Turnierleiter oder Schiedsrichter einzutragen, zu unterschreiben und vom Mannschaftsleiter der betreffenden Mannschaft, dem Turnierleiter oder Schiedsrichter gegenzeichnen zu lassen.

Folgende Verstöße werden mit einer Ordnungsgebühr geahndet:

§ 1	Antreten ohne gültigen Spielerpass und Ranglistenkarte	10 €
§ 2	Antreten in nicht ordnungsgemäßer Spielkleidung	20 €
§ 3	Bahnverweis durch den Schiedsrichter wegen unsportlichem Verhalten während eines Turniers	15 €
§ 4	Unentschuldigtes verspätetes Antreten einer Mannschaft	20 €
§ 5	Zurückziehen einer gemeldeten Mannschaft vor Beginn der Ligaspiele	25 €
§ 6	Unentschuldigtes Nichtantreten einer Mannschaft trotz Meldung	50 €
§ 7	Zurückziehen einer Mannschaft während der Ligaspiele	50 €
§ 8	Das Spielen mit gesperrten Spielern in Wettkämpfen sowie das Spielen während einer Spielsperre	50 €